

- Dominik Dannehl teilt mit, dass die Gender-Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung entsprechender Regelungen für transsexuelle und intersexuelle (nicht binäre oder genderfluide) Personen im Spielbetrieb gegründet ist.
- Die Arbeitsgruppe zur Synchronisierung der DFV-Rechtsdokumente tagt nochmals am 10. Dezember 2019. Der UA-Vorsitzende Wolfram Kolbe ist mit der Gruppe bereits alle zu synchronisierenden Dokumente einmal durchgegangen: DFV-Satzung, DFV-Rechtsordnung und Geschäftsordnung der Abteilungs-Geschäftsordnung, beispielhaft an der UA-GO.
- Jörg Benner berichtet von der DFV-Lehrteamtagung am Wochenende 22.-24.11.2019. Die Termine für 2020 werden auf neuer Startseite der Ausbildungsabteilung veröffentlicht. Trotz personeller Engpässe und infolge schwächerer Beteiligung war die Sitzung sehr produktiv. Mit Christoph Maut aus Berlin wurde ein neuer Lehrteamer begrüßt.
 - o Nach den Lizenzstufen 1 in Ultimate und Disc Golf nimmt auch die 3. Schiene Frisbeesport Breitensport Gestalt an. Nach der gemeinsamen ersten Hälfte (60 UE Basiskurs) wird der Aufbaukurs Breitensport in vier Wochenenden à 15 UE geteilt: Freestyle Frisbee, Overall (Field Events, mit DDC und Guts) Ultimate und Disc Golf sowie allgemeine Theorie-Einheiten.
 - o 5 Basis-UE Ultimate und Disc Golf gelten jeweils auch als Grundlage für verschiedenen lange Lehrenden-Ausbildungen.
 - o Erstmals wurden Richtlinien für Junioren-Ultimate bezogen auf Teamgrößen, Scheibengröße und Feldgrößen festgelegt.
- Der von Dominik Dannehl und dem Ultimate-Jugendvorsitzenden Stefan Kuhn vorgelegte Förderplan zur Jugend vor allem im Ultimate „Fair im Sport – Fair im Leben“ wird gelobt.
 - o Er wurde sowohl bei der Jahressitzung von Frisbee NRW als auch auf der DFV-Lehrteamtagung besprochen. Auf der ersten Sitzung erhielt er sehr viel Zustimmung, auf der zweiten auch gewisse kritische Anmerkungen hinsichtlich der realistischen Umsetzbarkeit.
 - o Allerdings soll der Plan nun auf jeden Fall verfolgt werden: Lieber nicht perfekt, dafür aber gezielt etwas fürs Wachstum getan! Als Start ist das 2. Halbjahr 2020 geplant, an großen Standorten in NRW mit vorhandenen Ansprechpartnern in Vereinen.
- Wie bereits im Februar 2019 soll auch am Wochenende 28.02.-01.03.2020 wieder eine Strategiesitzung stattfinden. Jörg Benner prüft die Verfügbarkeit und bucht, wenn möglich, das USZ der TU Darmstadt dazu. Die Einladung dazu dann sollte so früh wie möglich erfolgen
- Abschließender Austausch hinsichtlich der strategischen Lage des Verbands:
2019 war zwar reich an sportlichen Höhepunkten und weiteren Erfolgen (v.a. große mediale Präsenz der U24 Ultimate-WM in Heidelberg mit Besuch des DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann, weitere sportpolitische Kontakte) und auch durch die Benennung dreier neuer Koordinierenden konnten wichtige Weichen gestellt werden. Jedoch ist das organische Wachstum nicht mehr zweistellig wie in den Jahren bis 2017. Für das Wachstum muss künftig mehr getan werden. Unabhängig von der Chance zur Qualifikation zu den World Games durch die Ultimate-WM in den Niederlanden (das würde zugleich die vorzeitige Aufnahme in den DOSB bedeuten), muss der DFV bestehende und zu gründende Landesverbände stärker unterstützen.